

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses  
am 02.03.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Festsaal  
**Zeit:** 17:00 Uhr bis Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Wolfgang Kupke	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	PDS
Herr Erhard Preuk	PDS
Herr Rudenz Schramm	PDS
Frau Gertrud Ewert	SPD
Herr Prof. Ludwig Ehrler	MitBürger
Herr Mathias Weiland	Bündnis
90/DIE GRÜNEN	
Frau Marianne Böttcher	SKE
Frau Elli Kettmann	SKE
Frau Dr. Marga Kreckel	SKE
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG
Frau Marion Pinzler	Verw
Herr Detlef Stallbaum	Verw
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verw
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP
Herr Norbert Böhnke	SKE

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Johannes Krause	SPD	Vertreter: Michael Zeidler
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	
Herr Konrad Potthof	SKE	
Frau Dr. Ulrike Wünscher	SKE	
Frau Irina Stütz	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 02.02.05 und 09.02.05
4. Vergabe eines Straßennamens  
Vorlage: IV/2005/04721
5. Beschlussfassung zum Kulturhaushalt 2005
6. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Wortprotokoll:**

**Herr Prof. Ehrler** stellte die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest;

**zu 2      Feststellung der Tagesordnung**

---

**Wortprotokoll:**

**Keine Ergänzung**

**zu 3      Genehmigung der Niederschriften vom 02.02.05 und 09.02.05**

---

**Wortprotokoll:**

**Beide Niederschriften ohne Veränderungen akzeptiert**

**zu 4 Vergabe eines Straßennamens  
Vorlage: IV/2005/04721**

---

**Wortprotokoll:**

**Herr Pehl** gab kurze Erläuterungen zur Vorlage (STICHWORTE: Strasse liegt am äußersten Rand von Ammendorf, Wendehammer,);

**Herr Weiland** bat darum, die Orientierung des Ausschnittes zu verbessern (Standort innerhalb des Stadtgebiets sollte deutlich erkennbar sein);

**Abstimmungsergebnis:**

**Abstimmung:**

**11 x Zustimmung**

**0 x Ablehnung**

**0 x Enthaltung**

## zu 5 Beschlussfassung zum Kulturhaushalt 2005

---

### Wortprotokoll:

**Herr Dr. habil. Marquardt** schlug vor, zuerst die ausgereichte Änderungsliste zu beraten;

**Herr Stallbaum** informierte, dass die Verwaltung den in der vergangenen Sitzung gestellten 2. Änderungsantrag zum Laternenfest zurückzieht;

**Frau Pinzler** gab Erläuterungen zu der ausgereichten Änderungsliste

Änderungsliste für Abschlußlesung Haushalt KAS 02.03.05

#### UA 1.3210. Stadtarchiv

Korrektur von Mittelansätzen

Finanzposition	Bezeichnung	Planansatz alt	Veränderung	Planansatz neu
1.3210.550100	Fahrdienstleistungen	0	200	200
1.3210.654000	Dienstreisen	1.500	-200	1.300

Die für Fahrdienstleistungen vorgesehenen Mittel wurden der falschen Finanzposition zugeordnet. Haushaltsvermerk GD

#### UA 1.3310. Opernhaus

Korrektur von Mittelansätzen

Finanzposition	Bezeichnung	Planansatz alt	Veränderung	Planansatz neu
1.3310.626000	Leistungen aus Sponsoring	0	8.400	8.400
1.3310.588000	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	105.900	-8.400	97.500

Im KAS am 09.02.2005 wurde der Veränderung in der Finanzposition Leistung aus Sponsoring bereits zugestimmt.

Durch ein Versehen wurde keine Ausgabe-Finanzposition benannt, aus der die Mittel ausgabenseitig umzusetzen sind. Diese Korrektur wird mit der Reduzierung des Mittelansatzes in der Finanzposition Öffentlichkeitsarbeit korrigiert.

#### UA 1.3400. Sonstige Kunstpflege

Korrektur von Mittelansätzen

Finanzposition	Bezeichnung	Planansatz alt	Veränderung	Planansatz neu
1.3400.718100	Zuschuss Künstlerhaus 188 e.V.	287.100	-15.900	271.200



1.3000.416000	Honorare	31.700	10.600	42.300
1.3000.586000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	19.100	5.300	24.400

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.12.2004 einer längerfristigen Förderung des Künstlerhauses 188 e.V. (ab 01.01.2005 für 3 Jahre) wie folgt zugestimmt:

°Förderung der inhaltlichen Arbeit in 2005 85.000,00 €

°Mietzahlung an ZGM 186.203,80 €

Damit können Mittel in Höhe von 15.900 € freigesetzt werden.

Diese Mittel sollen in den UA 1.3000. Allg. Kulturverwaltung für die Durchführung der Landesliteraturtage 2005 umgesetzt werden.

**Herr Kupke:** 100 Jahre Bibliothek? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** es ist eine Festlegung der Haushaltsklausur, für das Bibliotheksjubiläum keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung zu stellen);

**Herr Kupke** beantragte, 3.000 € für das Bibliotheksjubiläum aus den freiwerdenden Mitteln Künstlerhaus 188 bereitzustellen; (**Herr Dr. habil. Marquardt:** Kostenzuschuss für die Publikation - 10T€ - ist zu hoch);

**Herr El-Khalil:** wie sieht die Finanzierung für das Bibliotheksjubiläum insgesamt aus? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** Frau Dr. Labenz hat im Ausschuss dazu berichtet, Sponsoring für das Buch ist sehr schwierig, Kostenschätzung liegt nur für das Buch vor);

**Herr Kupke:** Bibliotheksjubiläum ist finanziell nicht abgesichert, für 100 Jahre Stadtbibliothek keine zusätzlichen städtische Mittel; (**Herr Dr. habil. Marquardt:** namhafte Autoren lesen auch für geringe Honorare);

**Herr Prof. Ehrler:** 3.000 € für das Bibliotheksjubiläum sollten möglich sein; (**Herr Stallbaum:** die Landesliteraturtage können auch mit um 3.000 € verringertem städtischen Zuschuss stattfinden, Gesamtkostenvolumen beläuft sich auf ca. 82 T €, Landesbeteiligung: 40 T €);

**Herr Dr. habil. Marquardt:** Verbindung zum Stadtjubiläum sollte gesucht werden;

**Herr Kupke:** Stadtbibliothek ist jahrelang benachteiligt worden;

**Herr Wöllenweber:** Stadtbibliothek sollte unterstützt werden;

**Herr Zeidler:** Kompromiss zwischen 100 Jahre Stadtbibliothek und Landesliteraturtage sollte gefunden werden;

**Frau Ewert:** für die Stadtbibliothek muss etwas getan werden;

**Herr Böhnke** zitiert aus dem letzten Ausschuss – Protokoll, Antrag von Herrn Kupke sollte unterstützt werden;

**Herr Kupke** blieb bei seinem Antrag, 3.000 € der freien Mittel vom geplanten Zuschuss Künstlerhaus 188 (15.900 €) der Stadtbibliothek für die Feierlichkeiten „100 Jahre Stadtbibliothek“ zur Verfügung zu stellen;

**Abstimmung zum Antrag:**

**8 x Zustimmung**

**1 x Ablehnung**

**0 x Enthaltung**

**Abstimmung zu der ausgereichten Änderungsliste (mit der Änderung durch den beschlossenen Antrag von Herrn Kupke):**

**10 x Zustimmung**

**0 x Enthaltung**

**0 x Ablehnung**

## **2. Beratung der Anträge zum Umgang mit der Landeskürzung Theater/Orchester**

**Herr Weiland** erinnerte an die im Protokoll vom 09.02.2005 festgeschriebene Zusammenstellung; (**Herr Dr. habil. Marquardt:** Verwaltung bleibt bei ihrem Vorschlag, Antrag von Herrn Schramm ist in Bezug auf die zahlenmäßigen Grundlagen mit Frau Pinzler besprochen);

**Herr Schramm** stellte seinen Antrag vor (Antrag will das Problem, dass die Einsparbemühungen der Einrichtungen unterschiedlich waren, berücksichtigen; jede Einrichtung soll ca. 3,11% Kürzungen einbringen);

**Herr Dr. habil. Marquardt:** dieser Antrag berücksichtigt die eigenen Einnahmen nicht, Verteilung des Landeszuschusses sollte gegenwärtig nicht verändert werden, Vorschlag von Herrn Schramm führt zu einer Zuschusserhöhung für das Thalia Theater, Wirtschaftsplan neues theater 04/05 müsste verändert werden;

**Herr Schramm:** Umlageschlüssel ändert sich von 2,256% auf 3,11%, sein Vorschlag berücksichtigt aber die unterschiedlichen Konsolidierungsbemühungen;

**Frau Ewert:** SPD-Vorschlag sieht auch vor, dass die Konsolidierungsbemühungen „belohnt“ werden;

**Frau Dr. Bergner:** Sind die Honorare Konservatorium geprüft? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** ja, die vorgeschlagene Summe wird nicht benötigt, Konservatorium meldet zu viel an);

**Herr Zeidler:** der GB IV sollte dazu frühzeitiger steuernd eingreifen;

**Herr Schramm:** sein Vorschlag ist für das Thalia Theater gerechter;

**Herr Böhnke** fragte nach den konkreten Zahlen; (**Frau Pinzler** verwies auf das ausgereichte Blatt mit den aktuellen Zahlen zum Vorschlag von Herrn Krause);

Nach ausführlicher Diskussion erfolgte als erstes die Abstimmung zum am 09.02.05 gestellten Antrag von Herr Krause (SPD-Fraktion), konkretisiert durch die ausgereichte Übersicht von Frau Pinzler;

**Abstimmung zum Antrag von Herrn Krause:**

**7 x Zustimmung**

**4 x Ablehnung**

**0 x Enthaltung**

**Der Antrag ist damit angenommen.**

Die Abstimmung über den Antrag von Herrn Schramm wurde damit gegenstandslos.

**3. Gesamtabstimmung zum Kulturhaushalt 2005**

**Abstimmung zum VWHH Kultur 2005 (in der - durch die in den Kulturausschuss-Sitzungen am 09.02.05 und 02.03.05 beschlossenen Anträge - geänderten Form):**

**9 x Zustimmung**

**0 x Ablehnung**

**1 x Enthaltung**

**Abstimmung zum VMHH Kultur 2005 (in der - durch die in den Kulturausschuss-Sitzungen am 09.02.05 und 02.03.05 beschlossenen Anträge - geänderten Form):**

**10 x Zustimmung**

**0 x Ablehnung**

**0 x Enthaltung**

## zu 6      **Anfragen, Anregungen, Mitteilungen**

---

### Wortprotokoll:

**Herr Schramm** erinnerte an die Tabelle zum IST und Soll 2004, daraus werden Zuschusserhöhungen für das Opernhaus, die Halleschen Museen, Puppentheater etc. deutlich, Zuschussminimierung bei Stadtbibliothekszentren; bis zur Haushaltsentscheidung sollten dazu Erläuterungen vorliegen;

**Frau Pinzler:** Gründe für Zuschusserhöhung sind differenziert, beim Opernhaus kamen sie durch Mindereinnahmen im Zusammenhang mit neuer Preisgestaltung zustande;

**Herr El-Khalil** wies auf den Charakter dieses TOP hin;

**Herr Schramm:** insgesamt mehr als 700 T € Zuschusserhöhung im Kulturbereich ist indiskutabel;

**Herr Dr. habil. Marquardt:** Einrichtungsleiter sollten im Ausschuss Stellung nehmen;

**Herr Schramm** bat um schriftliche Begründung der Abweichung zwischen IST und SOLL 2004;

**Herr Weiland** bat um Informationen zum Stand Kulturhauptstadtbewerbungen;  
(**Herr Dr. habil. Marquardt:** Jury entscheidet Mitte März, gibt die Empfehlung an die Kultusministerkonferenz, diese reicht sie weiter an den Bundesrat; möglicherweise wird die Entscheidung der Jury veröffentlicht);

**Frau Dr. Kreckel:** Stand Siedehalle? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** Herr Dr. Hirte ist durch die BK beauftragt, kurzfristig eine Beschlussvorlage zum gesamten Salinemuseum vorzulegen, 3 Module: 1. Modul – Siedehalle; 2. Modul Saalhornhalle; 3. Modul – Schornsteine; Planungsauftrag wird erteilt, Finanzierung über Sponsoring, es sieht so aus, als könne die Busmann-Ausstellung in der Siedehalle stattfinden);

**Herr Kupke:** Werbeaufsteller unter der Hochstraße?  
(**Herr Dr. habil. Marquardt:** keine städtische Eigenmaßnahme möglich);

**Herr El-Khalil:** der Vermieter will mit dieser Aktion auf die Vermietungsmöglichkeiten hinweisen);

**Herr Prof. Ehrler** wies auf die ungenügende Strukturierung des Marktplatzbelags hin, es wird eine sehr problematische glatte und dunkle Fläche, die wenig gastlich wirken wird, entstehen, er möchte noch mal einen Vorstoß unternehmen, dass es durch eine kleinere Überarbeitung der Planung zu einer besseren Gesamtgestaltung kommt.

Es gab allgemeines Einverständnis der Ausschussmitglieder;

**Herr Stallbaum** bat darum, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Klaus in der April-Sitzung ein neuer Vertreter für das Kuratorium Händel-Preise ausgewählt wird,

er bat auch, dass sich der Ausschuss verständigt, ob in der kommenden Zeit ein in der vergangenen Legislatur geplantes Treffen mit dem Kulturausschuss Hildesheim, das im April 2004 nicht mehr stattfinden konnte, organisiert werden soll;

**Herr Prof. Ehrler** beendete den öffentlichen Teil;

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

---